



Musiktheorie: Allgem. Musiklehre schriftlich

Datum: 17.06.2019	<input type="checkbox"/> BA Dirigieren	<input type="checkbox"/> BA Kirchenmusik
Name:	<input type="checkbox"/> BA Komposition	<input type="checkbox"/> BA Musiktheorie
Vorname:	Punkte:	
Hauptfach/Instrument:	Prozent:	
- Erstmalige Prüfungsteilnahme: <input type="checkbox"/>	Note:	
- Wiederholungsprüfung: <input type="checkbox"/>		
- Ich studiere bereits an der HfM WÜ: <input type="checkbox"/>		
- Ich habe bereits an einer anderen Musikhochschule studiert: <input type="checkbox"/>		
	Unterschrift Korrektor:	

1. Tonnamen

Notieren Sie die vorgegeben Töne in den jeweils angegebenen Schlüsseln.



dis²

ges⁰

des¹

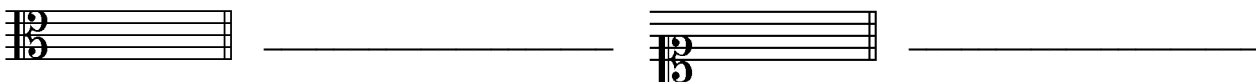
cis¹

Kontra-B

(10)

2. Schlüsselbezeichnung

Nennen Sie die Namen der gegebenen Notenschlüssel.



(4)

3. Intervalle und Enharmonik

- Bestimmen Sie die gegebenen Intervalle jeweils vollständig (Bsp.: „k3“ = „kleine Terz“).
- Verändern Sie einen der beiden Töne in jeder Aufgabe sinnvoll enharmonisch und notieren Sie das entsprechende Intervall im Folgetakt.
- Bezeichnen Sie das enharmonisch umnotierte Intervall.



a) _____ c) _____ a) _____ c) _____ a) _____ c) _____ a) _____ c) _____

(16)

4. Oberton-/Partialtonreihe

a) Notieren Sie die Oberton-/Partialtonreihe über dem gegebenen Grundton bis zum 16. Partialton (= 15. Oberton). Bitte Schlüssel beachten.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

b) Nennen Sie den 7. Partialton über dem „großen D“ (mit Registerlage): _____

c) Welches Intervall hören Sie im Zusammenklang des 6. und 9. Partialtons? _____

d) Welchen Akkordtyp bilden die Partialtöne 4, 5 und 6 gemeinsam? _____

(24)

5. Transposition

Welcher Ton erklingt, wenn der notierte Ton von einem jeweils transponierenden Instrument gespielt wird? Geben Sie auch die Oktavlage an!

Klarinette in A

Trompete in B

Horn in F

(9)

6. Skalen

Benennen Sie die Skalen, einschließlich ihres Grundtons (z.B. E-dorisch).

(9)

7. Vorzeichen

Notieren Sie die Vorzeichen der angegebenen Tonarten (Reihenfolge beachten).

B-dorisch

E-mixolydisch

F-phrygisch

A-lydisch

(12)

Name:

Vorname:

8. Bezeichnungen / Begriffe / Instrumentenkunde / Allgemeines

Erläutern Sie kurz bzw. übersetzen Sie:

a) Vla. con sordino: _____

b) Reprise: _____

c) Terzquartakkord in Septimlage: _____

d) Zu welcher Instrumentenfamilie gehört das Englischhorn? _____

e) Nennen Sie den Namen einer aufwärts transponierenden Klarinette: _____

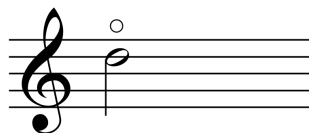
f) Was bedeutet „Corno in si bemolle“? _____

g) Wie wird die Pikkoloflöte in einer Partitur (transponierend) notiert? _____

h) Wer hat die Oper „Wozzeck“ komponiert? _____

i) Nennen Sie ein Oratorium von Mendelssohn: _____

j) Nennen Sie eine Oper von Rossini: _____



k) Im Notenbeispiel lesen Sie ein d", darüber einen Kreis. Was bedeutet diese Notation?

l) Welcher Ton erklingt real? _____

m) Nennen Sie zwei verschiedene Instrumente, auf denen dieser Ton produziert werden

kann: _____



9. Analyse / Akkordbestimmung / Notation

1 2 3 4 5 6 7

f Ich kann's nicht fas-sen, nicht glau - ben, es hat ein Traum mich be-rückt,

8 9 10 11 12 13 14 *rit.* 15

wie hätt' er doch un - ter Al - len mich Ar-me er - hört und be-glückt?

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

p Mir war's, er ha-be ge-spro-chen: "ich bin auf e - wig dein", — mir war's ...

Dieses Lied (Ausschnitt) steht in der Tonart c-Moll.

a) Ergänzen Sie den Klavierpart mit folgenden Harmonien (Satzstruktur analog zu Takt 1):

- Takt 2: Dominantseptakkord in der 2. Umkehrung
- Takt 3: Tonika als Sextakkord
- Takt 9/10: Quintsextakkord über dem gegebenen Bass (nur rechte Hand)
- Takt 12: VI. Stufe in Grundstellung
- Takt 13: Septakkord II. Stufe in der 1. Umkehrung

b) Wie würden Sie die Harmonik der Takte 11-15 beschreiben? _____

c) Bezeichnen Sie die Harmonien der Takte 4-7 mit Stufen- oder Funktionsbezeichnungen (siehe Linien oberhalb der entsprechenden Takte).

| | |
|-------|----------|
| Name: | Vorname: |
|-------|----------|

d) In welche Tonart wird im Abschnitt ab Takt 16 moduliert? _____

e) Erklären Sie eine der beiden folgenden Harmonien durch ein Stufen- oder Funktionssymbol oder in Worten:

- Takt 18: _____
oder _____
- Takt 20: _____

(40)

10. Akustik

Moderne Tasteninstrumente verwenden temperiert gestimmte Quinten. Die Akustik kennt aber auch den Begriff der „reinen“ Quinte.

a) Definieren Sie bitte diese „reine“ Quinte: _____

b) Welches Intervall wird in der Akustik mit der Größe von 600 Cent definiert? _____

c) Was ist die Amplitude eines Tons? _____

(15)

11. Notenausschnitt

Sie lesen hier vier Takte aus einer Symphonie (Außenstimmensatz):

The image shows a musical score snippet for four measures in 4/4 time. The treble clef part consists of a half note followed by quarter notes. The bass clef part consists of eighth notes with triplet markings (3) under groups of three notes.

a) Wann wurde diese ungefähr komponiert (Epoche/Jahr)?: _____

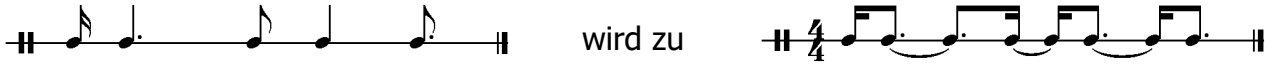
b) Beschreiben Sie die rhythmischen Verhältnisse der beiden Stimmen, insbesondere in Takt 3 und 4:

(10)

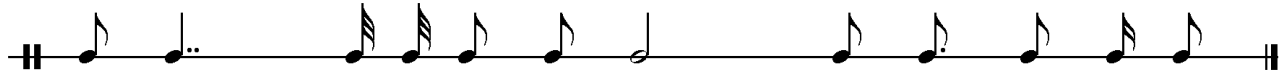
12. Quantisierung

Notieren Sie die gegebenen Folgen von Notenwerten in der gewünschten Taktart. Achten Sie dabei auf eine saubere Überbalkung und korrekte Überbindungen, so dass die metrischen Einheiten sichtbar werden. Die Reihenfolge der Werte darf nicht verändert werden. Die gegebenen Rhythmen sollen jeweils volltaktig beginnen.

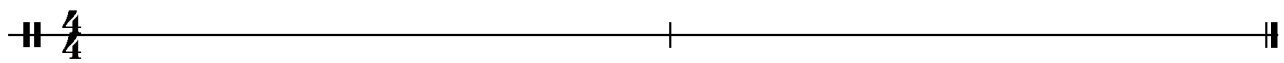
Beispiel:



a) Gegeben ist:



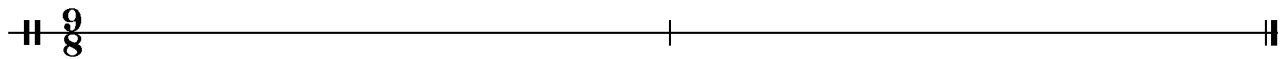
daraus wird:



b) Gegeben ist:



daraus wird:



(14)
(202)

Raum für Notizen:

